

Ästhetische Dermatologie

AESTHETIC DERMATOLOGY



Mikropartikel-gestützte Laser-
therapie – neuer “Goldstandard”
in der Akne-Behandlung?

Studienergebnisse zur Behandlung
der schweren Plaque-Psoriasis
mit Tildrakizumab

Meldung von
Nebenwirkungen –
Pflicht oder Kür?

Behandlung und Nachsorge von tiefen Aknenarben

Dr. David Bacman ist Facharzt für Dermatologie und Ästhetik und bereits seit einigen Jahren mit seiner Praxis Medical Skin Center in Köln-Lindenthal niedergelassen. Die Praxis ist modern und stilvoll eingerichtet, wodurch eine angenehme und herzliche Atmosphäre für die Patienten geschaffen wird. Schon beim Betreten der Praxis hat man das Gefühl, dass man sich in gute Hände begibt. Auch bei der Ausstattung der Praxis mit medizinischen Geräten wird sehr viel Wert auf Qualität gelegt, um bestmögliche Behandlungsqualität für die Patienten anbieten zu können.



Dr. David Bacman

Seit der Eröffnung im Jahre 2010 haben sich Dr. Bacman und sein Team verpflichtet, einem hohen Anspruch gerecht zu werden: „Wir sind fest davon überzeugt, dass für das strahlende und gesunde Erscheinungsbild der Haut meiner Patienten nur das Beste gerade gut genug ist“. Dabei werden die Behandlungskonzepte stetig weiterentwickelt und verbessert, denn Dr. Bacman verfolgt sehr genau die neusten Entwicklungen im dermatologisch-ästhetischen Bereich. Im Jahre 2014 wurde von ihm zudem das MEDISPA eröffnet, wo die Patienten von hochqualifiziertem und erfahrener Fachpersonal behandelt werden. Mit den dort angebotenen kosmetischen Behandlungen konnte das Angebot abgerundet und vervollständigt werden. So wird u.a. eine Vielzahl an minimalinvasiven Behandlungen wie beispielsweise Microneedling und Microdermabrasion dort angeboten. Hinter dem gesamten Konzept stehen das ärztliche Know-

how und die Erfahrung des Kölner Dermatologen. Diese Kombination aus höchsten Qualitätsstandards und innovativen Behandlungskonzepten kommt sehr gut bei Dr. Bacmans Patienten an; sie schätzen den ganzheitlichen Behandlungsansatz und die fachlich medizinische Versorgung aus einer Hand. Dr. Bacman ist einer der renommiertesten Dermatologen im Großraum Köln und seine Patienten scheuen selbst große Entfernungen nicht. Eines der innovativen Behandlungskonzepte, welche Dr. Bacman anbietet, wird im Folgenden vorgestellt.

Intensive Kombinationsbehandlung bei tiefen Aknenarben

Aknenarben, die sich meistens im Gesicht befinden, sind für die Betroffenen oftmals emotional sehr belastend, da diese das unmittelbare Erscheinungsbild betreffen. Viele Patienten mit Aknenarben scheuen daher oft die Öffentlichkeit oder schämen sich. Eine Vielzahl von Behandlungen ist in der Regel notwendig, wozu aber meistens die Zeit oder auch die Geduld fehlen. Dr. Bacman und sein Team bieten daher eine sehr erfolgreiche Kombinationsbehandlung an, mit der in möglichst wenigen Terminen der größtmögliche Effekt erzielt werden kann.

Vorstellung des Behandlungskonzepts

Das Behandlungskonzept setzt sich aus drei Komponenten zusammen: Einer fraktionierten CO₂ Laserbehandlung, gefolgt von einem PRP (platelet rich plasma) Medical Need-

ling und abschließend einer TCA (Trichloressigsäure) Cross Behandlung. Eine Kombination dieser drei Behandlungen findet zum einen statt, um schnellere Erfolge gewährleisten zu können, und zum anderen zur Steigerung der Intensität der Behandlung an sich. Aufgrund dieser Intensi-

Behandlungsprotokoll und Info für den Patienten

- Patientenaufklärung und Information
- Reinigung des Areals
- Auftragen der Anästhesiecreme, Einwirkzeit ca. 45 Minuten
- Blutentnahme und Aufbereitung des Blutes
- Reinigung der Haut und Desinfektion
- Behandlung mit dem fraktionierten CO₂-Laser
- Reinigung der Haut mit NaCl
- Einschleusen des PRP-Serums mittels Microneedling
- Punktuelle Behandlung mit TCA Cross
- Nachbehandlung mit Facial Mask von epi nouvelle+
- Abschlussgespräch
- Mitgabe: Sonnenschutz und eine Facial Mask zur weiteren Nachbehandlung

Der Zeitaufwand beträgt in etwa drei Stunden pro Sitzung. Es kommt zu Rötungen und leichten Schwellungen. Kein Auftragen von Kosmetika 24 bis 48 Stunden nach der Behandlung. Die Ausfallzeit beträgt in etwa eine Woche in Abhängigkeit von der weiteren Nachbehandlung zu Hause. Meidung von Sauna, Schwimmbad, Vollbädern, starker Sonneneinstrahlung und körperlich belastenden Aktivitäten wird empfohlen. ■

tät kann die gesamte Behandlung der Aknenarben auf meist ein bis drei Sitzungen reduziert werden. Zur Verkürzung der Down-Time greift Dr. Bacman im Anschluss an jede Behandlung auf das Hightech Nachbehandlungskonzept von epi nouvelle+ zurück.

Behandlungsablauf

Zunächst findet eine intensive Beratung der Patienten statt, wobei der gesamte Behandlungsablauf erläutert wird. Am Tag der Behandlung wird der Patient zunächst erneut ausführlich aufgeklärt. Im Anschluss wird zur Vorbereitung auf das Treatment eine spezielle Anästhesiecreme aufgetragen. Die Einwirkzeit beträgt dabei mindestens 45 Minuten, wodurch eine deutlich schmerzärmere Behandlung gewährleistet werden kann. Die gesamte Behandlung findet dann in einem speziellen Raum statt, wodurch zusätzlicher Stress durch Wechsel der Räumlichkeiten vermieden werden kann.

Während die Betäubungscreme ihre Wirkung entfaltet, wird dem Patienten das Blut für das PRP Medical Needling abgenommen und aufbereitet. Nach der benötigten Einwirkzeit der Anästhesiecreme wird das Gesicht nun gründlich gereinigt und desinfiziert.



Abb. 1: Durchführung des CO₂-Laser-Treatments.

Anschließend wird das betroffene Hautareal mit einem fraktionierten CO₂ Laser behandelt. Das angeschlossene Kühlsystem sorgt für einen erhöhten Patientenkomfort durch eine deutliche Schmerzlinderung. Im Anschluss an die Laserbehandlung wird die Haut mit NaCl gereinigt und die abgetragene Haut entfernt. Mit Vorbereitung und Durchführung dauert dieser Schritt der Behandlung ungefähr 30 Minuten. Im nächsten Schritt erfolgt das PRP Medical Needling. Hier wird das zuvor hergestellte PRP mit Hilfe eines Needling-

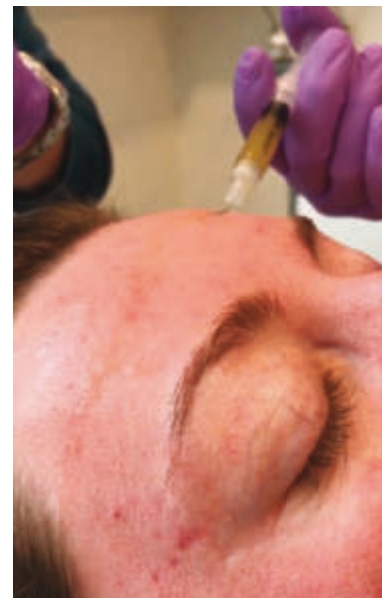


Abb. 2: Auftragen des PRP.

pens in die Haut eingebracht. Die Eindringtiefe beträgt hierbei je nach Areal und Hautbeschaffenheit bis zu 2,5 mm. Dieser Schritt dauert zwischen 30 und 40 Minuten. Dieser Teil des Behandlungskonzeptes sorgt zum einen für eine Verkürzung der Ausfallzeit und Begleiterscheinungen der CO₂ Laserbehandlung und intensiviert deutlich deren Behandlungseffekt. Sowohl durch die CO₂ Laserbehandlung, als auch durch das Needling wird die Collagenneubildung derart angeregt, dass sich die Aknenarben deutlich verbessern.



Abb. 3: Needling.



Abb. 4: Auftragen der TCA Säure.

Im letzten Behandlungsschritt werden nun die besonders tiefen Aknenarben mit einem TCA Cross-Peeling behandelt. Die Säure wird dabei punktuell auf die zu behandelnden Stellen aufgetragen. Dabei findet ein sogenanntes "Frosting" statt – eine gleichmäßige Weißfärbung der behandelten Hautstelle. Die Weißfärbung wird durch eine Reaktion der Säure mit dem Eiweiß der Haut hervorgerufen. Eine Neutralisierung ist nicht notwendig, da die Reaktion selbstlimitierend ist. Die Behandlung mit der Säure dauert hierbei nur wenige Minuten, ist kaum schmerzhaft und führt zu einer deutlichen Anhebung und Glättung eingesunkener Aknenarben.

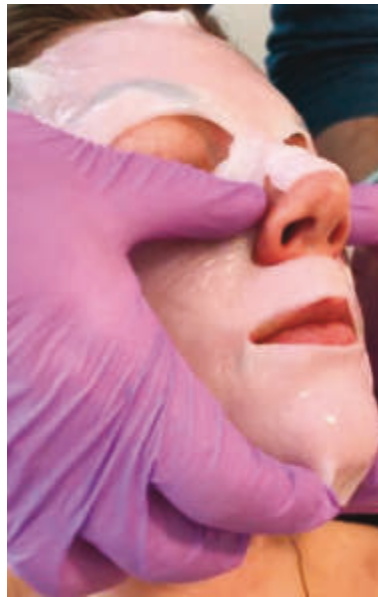


Abb. 5 und 6: Auflegen der feuchtigkeitsspendenden Maske zur Nachbehandlung.

Nachbehandlung

Für die direkte Nachbehandlung hat sich Dr. Bacman dazu entschieden, auf die Facial Mask von epi nouvelle+ (Fa. JeNaCell) zurückzugreifen. Dabei wird eine spezielle Maske für ca. 30 Minuten auf das Gesicht aufgelegt. Dadurch wird die beanspruchte Haut mit Feuchtigkeit versorgt und zudem angenehm gekühlt. Gleichzeitig wird

das Auftreten von Rötungen und Schwellungen deutlich reduziert. Das Hochleistungsbiomaterial der Facial Mask sowie der anderen Produkte von epi nouvelle+ ist dabei frei von Zusatz- und Konservierungsstoffen. Diese sind zudem steril verpackt, verursachen keinerlei allergische Reaktionen und sind daher für die Nachbehandlung dermatologischer Eingriffe bestens geeignet. Kontra-

indikationen sind nicht bekannt. Die Masken sind leicht anzuwenden und reißfest, sodass die Patienten zuhause problemlos weitere Masken auflegen können.

Fazit

Insgesamt ist die Kombinationsbehandlung aufgrund der Länge anstrengend für die Patienten, aber trotz allem gut zu tolerieren und wenig schmerzhaft. Eine typische Patientenaussage: „Nach der Behandlung habe ich mich wie nach einem langen Arbeitstag gefühlt, obwohl ich mich kaum bewegt habe“. Durch die Kombination dieser drei Behandlungskomponenten sparen die Patienten zum einen viel Zeit für Einzeltermine und zum anderen ist es insgesamt für den Patienten damit kosteneffektiver. Aufgrund der Intensität müssen die Patienten allerdings eine Down-Time von ca. 7 Tagen einplanen, in der von “wichtigen” Terminen oder dem Besuch von Events abgeraten wird. ■

Quelle: JeNaCell

Statement von Dr. Bacman

„Es ist sicherlich keine Wellnessbehandlung, aber wir versuchen die Behandlung so angenehm wie möglich zu gestalten.“
Um den Patienten eine möglichst angenehme und schmerzarme Behandlung zu ermöglichen, wurde das Behandlungskonzept im Hinblick auf die Vorbereitung sowie Nachbereitung überdacht. Die hochwirksame Anästhesiecreme verweilt länger auf der Haut, wodurch eine bessere Betäubung der Haut gewährleistet werden kann. Im Anschluss an die Behandlung werden seit Neuestem die Produkte von epi nouvelle+ verwendet. Die Wirkungsweise der Masken ist sensationell, sodass die Patienten die Praxis nur leicht gerötet und entspannt verlassen können. Bisher wurde dabei eine 100%ige Zufriedenheit der Patienten erzielt.“

Statement eines Patienten

„Nach der Behandlung war ich wirklich erschöpft. Ich habe zwar nicht allzu viel gemerkt, aber man merkt wirklich, wie intensiv die Behandlung ist. Ich war wirklich froh, dass ich im Anschluss erst einmal mit einer Maske entspannen konnte. Danach fühlte sich mein Gesicht auch wesentlich angenehmer und gekühlter an. Am Abend habe ich dann nochmals eine Maske für zwei Stunden beim Fernsehen aufgelegt. Mit der Maske fühlte sich meine Haut bereits am nächsten Tag wieder frisch und erholt an. Insgesamt war das Behandlungsergebnis schon nach kurzer Zeit großartig. Herr Dr. Bacman und seine Mitarbeiter sind überaus herzlich und professionell. Ich komme gerne wieder.“

Statement des Praxismanagers

„Wir sind froh, unseren Patienten mit epi nouvelle+ ein abgerundetes Behandlungskonzept anbieten zu können. Ohne die Masken war die Kombinationsbehandlung gegen Aknenarben zwar sehr erfolgreich, die Patienten mussten allerdings mit stark gerötetem Gesicht unsere Praxis verlassen. Jetzt verlassen sie entspannt und zufrieden unsere Praxis, da wir einen kleinen Wohlfühlmoment der Behandlung hinzufügen konnten. Mittlerweile verwenden wir die Produkte von epi nouvelle+ auch bei vielen anderen Behandlungen wie beispielsweise nach Radiofrequenz-Needlings oder nach Behandlungen in unserem Medispa.“



Wirkungsvolle Nachbehandlung

FÜR DIE GEREIZTE HAUT NACH LASER UND IPL

Trotz technischen Fortschritts führen IPL- oder Laserbehandlungen immer noch zu schmerzhaften Schwellungen und Rötungen. Hier stellen wir die bekanntesten vier Nachbehandlungen u.a. bei fraktionierten Full-Face-Laser, Tattoorentfernung oder IPL bei Couperose vor.

Kühlung durch Kühlpad oder befeuchteter Mullkompressen

Kühlung der geröteten, geschwollenen Haut ist für die Regeneration und für ein ästhetisch ansprechendes Ergebnis unerlässlich. Feuchte Umschläge können mit Thermalwasser kombiniert werden, fixieren Cremes und Salben und können durch den fett-feucht Effekt das Ergebnis verbessern. Jedoch ist die Anwendung häufig aufwendig und verringert die Mobilität der Patienten. Bei Tattoorentfernung mit Laser ist eine vollständige Luftisolation der Haut umstritten.

Versorgung mit Cremes

Die Verwendung von Cremes zur Nachbehandlung dient vor allem der Versorgung der Haut mit Feuchtigkeit. Sie können schmerz- und juckreizreduzierend wirken, und haben auch entzündungshemmende oder antimikrobielle Wirkungen. Nach IPL werden vor allem steroidhaltige Cremes empfohlen. Zur Regeneration nach Tattoorentfernung mit Laser ist ein mehrteiliges Pflegeprogramm sinnvoll. Es kann das Risiko von Hautreizungen bestehen. Wie auch bei Salben kann keine konstante Kühlung gewährleistet werden,

Versorgung mit Salben

Nach der Anwendung mit fraktioniertem Full-Face-Laser wird eine hydrophile Pflege empfohlen. Dies kann durch Salben wie Bepanthen, Cicalfate o.ä. geleistet werden.

Die schützenden und pflegenden Eigenschaften, zusammen mit einer antibakteriellen und desinfizierenden Wirkung kann den Heilungsprozess unterstützen. Jedoch sind Salben nicht zu verwenden bei offener Haut. Auch ist die Verwendung auf einige Behandlungen limitiert, da der Kontakt mit der Augenkontur bei vielen Salben kontraproduktiv ist. Beim Einsatz von Salben nach Tattoorentfernung mit Laser ist teilweise strittig, inwiefern Salben die Regeneration der behandelten Haut durch u.U. komedogene oder okkludierende Eigenschaften behindern könnten. Salben können keine konstante Kühlung gewährleisten, sind nicht steril und es ist bei vielen Anwendungen eine Fixierung notwendig.

Pads der Marke epi nouvelle*

Die Pads unterstützen die Regeneration der Haut und die Reduzierung von Schwellungen. Sie finden Anwendung bei der Nachbehandlung von Laser und IPL. Die Struktur ist feuchtigkeitsspeichernd, mind. 95%. So entsteht eine konstante Verdunstungskälte bis zu vier Stunden. epi nouvelle* enthält keine Konservierungsstoffe, weshalb keinerlei Kontraindikationen bekannt sind. epi nouvelle* kann mit Wirkstoffen beladen werden, und so individuell auf die Behandlung angepasst werden, und ist ein perfekter Schutz gegen eine Infektion der behandelten Haut. Dies steht im Gegensatz zu handelsüblichen kosmetischen Masken, welche Hautirritationen hervorrufen können, keinen Kühleffekt beinhalten und bei strapazierter Haut (z.B. nach Microneedling) definitiv nicht verwendet werden sollten.

